



Juli • August • September

Das Leben feiern.

Terminübersicht

03.07-05.07

Konfi-Camp

12.07

TouchUp + Sommeranfangs-Godi

24.07

BAK-Sitzung

29.07-11.08

Sommerfreizeit 13plus

Juli 2026

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

August 2026

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

02.08-08.08

Jungscharlager

09.08-21.08

Sommerfreizeit 16plus

10.08-14.08

Spaß und Krach Woche 1

17.08-21.08

Spaß und Krach Woche 2

September 2026

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

13.09

TouchUp + Sommerabschluss-Godi

23.09

BAK + Mitgliederversammlung
Förderverein

26.09

PUBliCo für Junge Erwachsene



Ausblick:

Delegiertenversammlung:
Donnerstag, 15.10.2026

Grundkurs Teil I:
24.10. - 29.10.2026

RE:SET Rave Night (S. 21)
31.10.2026

Bildungstag
05.12.2026

Du möchtest das JiB in Zukunft digital erhalten? - Dann schreib eine kurze Mail an info@ejwleo.de

Du kennst jemand, dem das JiB auch gefallen könnte? - Erzähl gerne vom JiB weiter & mach Werbung!

✳️ Dein Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

KIDS

Erlebtes	S. 5
Tiefgang	S. 6
Was dich erwartet	S. 7
Best Practice	S. 9



16+ & JE

Erlebtes	S. 15
Tiefgang	S. 16
Best Practice	S. 18
Was dich erwartet	S. 19



VOR ORT

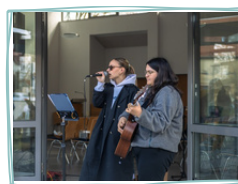
Warum engagierst du dich im ejw?	S. 24
Was dich im Bezirk erwartet	S. 25

VORWORT



13+ & KONFI

S. 10	Erlebtes
S. 11	Tiefgang
S. 13	Best Practice
S. 14	Was dich erwartet



FÜR DICH DA

S. 20	Erlebtes & was dich erwartet
S. 22	Kolumne
S. 23	Aus dem BAK



PINNWAND IMPRESSUM



Vorwort

Liebe JiB-Leserinnen und Leser,

„Warum tanzen wir nicht? Warum lachen wir nicht? Warum feiern wir nicht - gemeinsam?“ Koenige und Priester hat da einen echten Banger geschrieben und das Lied reißt mit. Der Sommer ist da und bei Lofy-Beats, cremiger Eiscreme und Wassermelone erfreuen wir uns der warmen Sommerstrahlen.

Im Sommer ist alles erstmal etwas leichter, weil wir ausgelassener und ausgeglichener sind. Bei uns im Jugendwerk ist absolute Hochphase und ein Großprojekt nach dem anderen knallt ordentlich rein: Konfi-Camp, Sommerfreizeit, Vorbereitungen, PubliCo und und und. Genau in solchen Situationen kommt es drauf an, dass wir gemeinsam feiern, was richtig stark ist und freudig feiern, für alle Sachen, die Gott uns aufzeigt und wir sein Reich ausbreiten können.

Wir leben in einer sehr privilegierten Lage, trotz aller globalen und lokalen Schwierigkeiten. Wir sind oft stark, unseren Blick auf die Defizite zu lenken und vergessen das Positive. Im Blick darauf, dass man sich ausflüchtet,

dass ausbleibende Kritik genug des Lobes sei und dass viele argumentieren, dass sie eh nicht mit Wertschätzung und Lob umgehen können, genau da sollten wir gemeinsam feiern, was man schafft, gemeinsam lachen miteinander und nicht übereinander und vor allem gemeinsam in Bewegung kommen.

Vielleicht ist Tanzen nicht deine Form, aber es gibt andere Regungen um in Bewegung zu kommen. Wir sind Helden singen in ihrem Song „The Geek“: *„Du musst nicht tanzen, aber bewege dein Herz!“*

Ich nehme mir für diesen Sommer und für dieses JiB vor, dass wir gemeinsam tanzen, oder mindestens unser Herz bewegen, dass wir gemeinsam lachen und voller Freude sind für alle Sachen, die laufen und anlaufen und gemeinsam die großen und kleinen Erfolge feiern. Ich gehe ermutigt und gesegnet in diesen Sommer, weil ich weiß, dass Gott mit dabei ist!

 Thorsten Pfister
Jugendreferent im EJW Leonberg

Erlebtes

Was ging ab auf dem Jungschartag 2026?

Beim diesjährigen Jungschartag mit dem Thema: „**Jim Knopf - Gottes Spur auf wilden Gleisen**“ durften wir rund 300 Kinder zu einem erlebnisreichen und fröhlichen Tag begrüßen. Gemeinsam starteten wir mit einem spannenden Anspiel auf der Bühne. Anschließend ging es beim großen Geländespiel richtig zur Sache: Mit viel Teamwork, Bewegung und Begeisterung waren die Kinder unterwegs und absolvierten gemeinsam verschiedenste Aufgaben an den Stationen. Am Nachmittag warteten die freien Aktionen auf die Jungscharen. Ob kreative Angebote oder sportliche Herausforderungen – für jeden war etwas dabei.

Wir blicken dankbar auf einen gelungenen Jungschartag voller Gemeinschaft, Spaß und wertvoller Begegnungen zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden und Helfern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

✧ Max Mademann
BFDler im EJW Leonberg



Tiefgang

Gott lädt uns zum Fest ein

Nach Lk. 14, 15-24:

In der Bibel gibt es verschiedene Stellen, an denen **vom Feiern** berichtet wird. Da gibt es zum Beispiel die Hochzeit zu Kana, bei der Jesus sein erstes Wunder tut. Ein weiteres Fest ist das, das der Jünger Levi veranstaltet, um Jesus seinen Freunden vorzustellen. Von einem ganz besonderen Fest wird aber in einem Gleichnis im Lukas-Evangelium erzählt. Jesus erzählt dabei, wie ein Mann ein Festessen plant und ganz viele seiner Freunde einladen möchte. Als sein Diener die Einladungen aber austrägt, erhält er eine Absage nach der anderen. Alle haben gerade etwas anderes zu tun. Deshalb trägt der Mann seinem Diener daraufhin auf, alle Menschen, die er auf der Straße sieht, einzuladen. Auch Obdachlose, Bettler und Menschen mit Behinderungen sind jetzt eingeladen.

Damit teilt uns Jesus etwas ganz Wichtiges mit. Denn wenn man an Feste denkt, sind das normalerweise ausgelassene, lustige Veranstaltungen, bei denen es vor allem darum geht, Spaß und gute Laune zu haben. Und dass Jesus jetzt genau von so einem Fest erzählt, das zusätzlich auch noch von Gott veranstaltet wird, zeigt uns, dass Gott uns auch in den schönen und fröhlichen Zeiten nahe sein möchte. Wenn man so darüber nachdenkt, fällt es einem oft leichter, sich in schwereren Zeiten an Gott zu wenden, z.B.

wenn man vor einer schwierigen Klausur betet oder sich bei einem Streit mit Freunden an Gott wendet. **Aber oftmals denkt man in schönen Zeiten viel seltener daran, sich mit Gott zu befassen.** Das sieht man ja auch an den Freunden des Mannes aus dem Gleichnis. Der eine Freund erzählt, er habe sich ein neues Grundstück gekauft und müsse das jetzt anschauen, der nächste hat gerade geheiratet und kann deshalb nicht kommen. Sie schlagen alle diese Einladung aus, mit der sie diese schöne Zeit mit Gott gemeinsam hätten feiern können.

Und so passiert es auch oft bei uns im Alltag, wenn etwas Schönes passiert. Man will natürlich keine Sekunde davon verpassen, z.B. beim Feiern einer guten Note oder wenn man mit Freunden eine Übernachtungsparty machen darf. Dabei ist es aber wichtig im Kopf zu behalten, dass fröhliche Zeiten, die man auch mit Gott teilt, niemals verschwendete Zeit ist. Denn **mit dem Gleichnis lädt Gott uns direkt ein, auch schöne Zeiten mit ihm zu verbringen und Errungenschaften auch mit ihm zu feiern.** Deswegen kannst Du ja mal versuchen, beim nächsten Mal, wenn Dir etwas Schönes passiert, auch darüber mit Gott zu reden!

✱ Lily Gruber

Mitarbeiterin im CVJM Renningen

Was dich erwartet

Seminarabend zum Thema "MA-Selfcare" + Ausblick Bildungstag

Hast du eine Juleica, die bald abläuft oder willst du einfach Impulse, um Jugendarbeit noch besser zu machen?

Dann haben wir für dich das **Jungscharseminar am Do, den 08.10.2026** (18:30 Uhr Meet & Greet, Beginn Seminar 19:00 Uhr) zum **Thema „MA Selfcare“ mit Lars Gildner**, der Jugendarbeit als Referent des Evangelischen Jugendwerks Esslingen gut kennt und als Supervisionsexperte die richtigen Ansätze kennt, damit es dir und deinem Mitarbeiterteam gut geht.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei im **Umgang mit Konflikten** und wie ein gutes Zusammenarbeiten gelingen kann, bei dem man die eigenen Bedürfnisse und die seines Gegenüber nicht vernachlässigt.



Am **05.12.2026** wird zum 2. Mal im Haus der Begegnung in Leonberg unser Tag für erfahrene Mitarbeiter:innen stattfinden. Beim **Bildungstag 2026** sollen erfahrene Mitarbeiter:innen nicht nur ihre Kenntnisse in der Jugendarbeit auffrischen können und sich über Ideen für Jugendarbeit austauschen, sondern erfahrenen Mitarbeiter:innen bekommen die Möglichkeit, ihre Juleica aufzufrischen um diese neu zu beantworten.

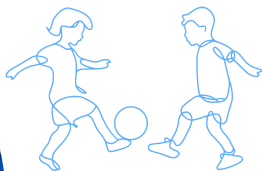
In **spannenden Einheiten und Workshops** haben erfahrene Mitarbeiter:innen die Möglichkeit sich zu theologischen Themen, wie „Was bedeutet Christ sein 2026?“ oder methodischen und pädagogischen Themen, wie Umgang mit herausfordernden Gruppensituationen, aber auch dem Optimieren von Spielen und Andachtseinheiten, fortzubilden. Bestärkt durch unsere Erfahrungen aus der Premiere letztes Jahr freuen wir uns auf einen Tag für alle Mitarbeitende zwischen 16 und 67.

✳️ Christof Bäßler

Jugendreferent im EJW Leonberg



Unser Team für Spaß und Krach im Lohlenbach 2026



Aktuell laufen wieder die Köpfe heiß und unser erfahrenes Team von Spaß und Krach ist dabei, sich auf den Sommer vorzubereiten. Ihr könnt euch freuen auf eine Woche voller Krach, Spaß, gelebter und erzählter christlicher Botschaft der Nächstenliebe und Hoffnung, sowie einen bekannten italienischen Klempner.

Auf euch freuen sich *Isi Kloos, Julia Zukunft, Jonas Braun, Rebecca Schrimm, Bjarne Bartosch, Lukas Finke, Kate Fust, Marlene Hummel, Ina Skiera, Naemi Vinçon, Tim Turna, Maximilian Walter, Amelie Kloos, Friederike Kocher, Friederike Geist, Andreas Döttling* und viele Weitere.

Unser Team fürs Jungscharlager 2026

Die Vorbereitungen für das Sommerlager laufen schon wieder auf Hochtouren! Fast 30 extrem motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ein geniales Programm auf die Beine gestellt.

Ihr wollt wissen, wer dabei ist? Dann scannt den QR-Code!

Jetzt fehlt nur noch IHR!
Wir freuen uns auf euch!

✱ Felix Erfle
Jugendreferent im EJW Leonberg



Best practice

Bastle eine bunte Girlande – Vielseitig, für jeden Anlass

Du brauchst:

- buntes Tonpapier
- Tacker oder Kleber

Anleitung:

1. Schneide das **Tonpapier** in Streifen. Meine sind **etwa 30 auf 5 cm**, aber du kannst mit verschiedenen Dicken und Längen herumprobieren und selbst schauen, wie sich das Aussehen deiner Girlande verändert!
2. **Forme einen Ring mit dem ersten Streifen und tackere oder klebe die Enden zusammen.** Mit einem Tacker musst du nicht aufs Trocknen warten, das Ergebnis ist aber das gleiche.



3. Fädle deinen nächsten Streifen durch den ersten Ring und tackere/klebe auch diesen zusammen.
4. Wiederhole Schritt 3. so lang, bis deine Girlande die gewünschte Länge hat.



Varianten:

Mit kleinen Änderungen kannst du viele verschiedene Varianten deiner Girlande machen. Für die **Herzen** zum Beispiel musst du deinen Streifen in der Hälfte falten, dann ein Herz mit dem Streifen formen und unten die Spitze tackern/kleben. Das nächste Herz wird dann wie auf dem Bild zu sehen einfach in der Mitte des letzten festgetackert.

Die **Kleeblätter** sind vier der Herzen zusammengefügt, die **Karotten** sind gaaaanz lang gezogene Herzen. Wie du siehst, sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt. Probier dich einfach aus!



Leoni Widmann

Mitarbeiterin auf dem Jungscharlager

Erlebtes

TouchUp im Mai mit neuem Konzept

Beim letzten TouchUp in Renningen haben wir erstmals den **TouchUp +** gestartet. Neu ist, dass wir deutlich mehr Zeit und Raum für Musik und Lobpreis lassen. Die Band führt uns nach einem Predigtteil in eine lange Zeit der Anbetung und des Singens. Während des Predigtteils kann jeder und jede für sich entscheiden, ob **Deepdive oder Spotlight** dran ist. Bei **Deepdive** geht es in eine interaktive Kleingruppenphase, in der verschiedene Leute zu Wort kommen und ins Gespräch kommen. Beim **Spotlight** wird die Bibelstelle mit einem persönlichen Zeugnis beleuchtet. Dieses Mal haben wir uns mit Josua 1 beschäftigt.

*Thorsten Pfister

Jugendreferent im EJW Leonberg



Termine 2026:

12.07. in Mönsheim
13.09. in Flacht
08.11. in Eltingen

GMT für das Konfi-Camp 2026

Bald geht's ab aufs Konfi-Camp. Mit dem Motto „**This is next Level**“ wollen wir uns aufs Camp wagen und haben uns dafür an 2 Abenden in Rutesheim zum **“Gesamt-Mitarbeitenden-Treffen” (kurz: GMT)** getroffen und alle Mitarbeitende aufs Camp eingestimmt. Neuerungen wie Spaces und die Living Library wurden vorgestellt, ToDo's verteilt und auf das Verkündigungsthema eingestellt. So cool, dass so viele motivierte MA am Start sind und trotz eines kleineren Konfi-Jahrgangs sich einige Teilnehmende ansprechen lassen!



Wir freuen uns, mit einem **tollen Team** wieder einmal das Konfi-Camp stattfinden zu lassen und jungen Menschen ein **Highlight** zum Abschluss **ihres Konfi-Jahres** zu gönnen!

*Thorsten Pfister

Jugendreferent im EJW Leonberg

Tiefgang



Wo findest du Gott?

Hast du dir schonmal diese Frage gestellt? Wenn ich mich dieser Frage stellen muss, dann ist meine Antwort klar. In Tierdokus! Ja, ich behaupte, Gott steckt in simplen Dokumentationen oder YouTube-Videos. Doch wie komme ich eigentlich darauf? Dafür hast du heute im Tiefgang eine Aufgabe und ich bitte dich, nimm dir diese Zeit. Gehe jetzt auf die Videoplattform YouTube und schaue dir das Video von Terra X plus **„Warum bekommt der Specht keine Kopfschmerzen“** an. Sobald du dies getan hast, kannst du diesen Tiefgang Weiterlesen ... (keine Sorge, dauert nur vier Minuten)



Bis zu zwölftausendmal am Tag hämmert ein Specht auf festes Holz. Bis zu zwanzigmal in der Sekunde und das mit einer Geschwindigkeit mit bis zu 25 km/h. Und trotzdem hat Gott ihn genauso geschaffen, dass er eben keine Kopfschmerzen bekommt. Was hat dich am meisten beeindruckt?

Mich beeindruckt dabei am meisten, dass der Specht ein unglaublich genauer Winkelkenner ist. Jeder einzelne der zwanzig Schläge innerhalb einer einzigen Sekunde trifft in einem genauen Winkel von 90° auf den Baum. Selbst wenn er ein Stück Holz vom Baum löst. Außerdem blinzelt er vor jedem einzelnen Schlag, damit seine Augen nicht aus seinem Kopf herausfallen!?



Egal welche Tier- oder auch Naturdokumentation ich schaue, jedes einzelne Mal bin ich verblüfft von Gottes Kreativität und wie er etwas erschafft, damit es seinen Auftrag erfüllen kann.

Geht es mir mal schlecht, dann schaue ich eine Tierdoku. Wenn ich einmal denke, ich kann etwas nicht oder ich werde das niemals schaffen, denke ich an den Specht. Gott hat ihn einzigartig geschaffen und genau richtig, sodass er seinen Auftrag erfüllen kann. Er kann zwar nicht gut schwimmen oder sich den Rücken kratzen, aber er kann ganz ohne Gehirnerschütterung wie ein Gestörter auf einen Baumstamm einhämmern. VERRÜCKT.



“Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?“

Matthäus 6, 26

Glaubst du nicht auch, dass er dich genauso geschaffen hat? Wenn er sich bei einem kleinen Vogel so viel Mühe gibt, wie viel mehr legt er sich dann für dich ins Zeug?! Ob du es glaubst oder nicht, er versorgt dich mit allen Gaben, Stärken & Schwächen, die du brauchst um deinen Auftrag in dieser Welt zu bewältigen. Das steht auch schon in der Bibel:

Du glaubst mir noch immer nicht? Schaue dir ein weiteres Video an mit dem Auftrag, Gott darin zu finden.

*Meine persönliche Empfehlung:
„Darum sind Bienenwaben
sechseckig“ - Terra X plus*

 David Maisenbacher
Mitarbeiter im CVJM Weissach

Best Practice

"Der perfekte Partysnack"

Schinkenhörnchen und/oder Salami-Pizza-Schnecken findet man auf jeder Party, aber wo bleibt die schnelle und vor allem **leckere Alternative** für Vegetarier? Für mich sind das **Feta-Lauchzwiebel-Schnecken**. Erinnert mich der Geschmack doch immer an einen Griechenlandurlaub mit dreißig Grad im Schatten und das Meer direkt vor der Nase.

Kurz gesagt der perfekte Snack für zwischendurch und für die nächste Party, die garantiert auch Nicht-Vegetariern schmeckt.

Was genau braucht man jetzt für diese leckeren Schnecken?

- 1 Packung Blätterteig
- 300g Lauchzwiebeln
- 300g Schafskäse
- 1 Ei
- Pfeffer, Muskat und Salz nach Gefühl
- Backofen auf 180° Celcius Umluft



Und wie geht's weiter?

1. Den Blätterteig auftauen lassen
2. Schafskäse auf den Teig bröseln und gleichmäßig verteilen
3. Lauchzwiebel waschen, kleinschneiden und über dem Schafskäse verteilen
4. Einfach mit Pfeffer, Muskat und Salz nach Gefühl würzen (andere Gewürze sind natürlich auch möglich)
5. Den Blätterteig der Länge nach aufrollen
6. Mit Ei bestreichen
7. Die Blätterteigrolle in ca. 2cm breite Streifen schneiden
8. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen (genügend Abstand zwischen den Schnecken, sie werden noch aufgehen)
9. Das Backblech in den vorgeheizten Backofen schieben und 20 Minuten (bis sie goldbraun sind) backen lassen



Maren Reinhardt
Mitarbeiterin beim KonfiCamp

Was dich erwartet

Unsere diesjährigen Mitarbeiter auf der 13+ Freizeit

„by the way“ wir sind auch da. Wir wollen uns by the way vorstellen und präsentieren, wer die diesjährige 13+ Freizeit vorbereiten wird.

We proudly present:

Janina Körner, Lisa Schoone, Lisa Roth, Lotta Knapp, Liana Bolay, Bernd Reinhardt, Mats Gebhardt, Tobi Schüller, Samuel Liebert und Thorsten Pfister

Gemeinsam freuen wir uns unfassbar auf das geplante Programm, die Bibelzeiten, das Badumm. Badumm. der spanischen Brücke und die Wärme Spaniens!

In den letzten und nächsten Wochen wird man auf Insta so einiges von uns sehen! **Stay tuned!**



*Thorsten Pfister
Jugendreferent im EJW Leonberg

Sommertagesdienste

Der Sommer steht vor der Tür und allerlei **Sommertagesdienste**. Im Sommer wollen viele unserer Mitarbeitenden ihre Zeit in Kinder und Jugendliche investieren auf den Camps und Freizeiten unseres Jugendwerkes. Dafür wollen wir sie aussenden und nochmal bewusst für sie beten und sie segnen.

Nach dem Sommer wollen wir im Sommerabschlussgottesdienst dafür beten und es gemeinsam feiern.

Auftakt für die Gottesdienste ist der **12.07. (TouchUp in Mönsheim)**

Der **Abschlussgottesdienst** ist der **13.09. um 18 Uhr in Flacht!**



*Thorsten Pfister
Jugendreferent im EJW Leonberg

Erlebtes

Was ging ab im 16+ Bereich?

JE-Kreativ- und Handwerkabend

Am 21. April trafen sich 23 junge Erwachsene im Gemeindehaus in Renningen zu einem Kreativabend. In entspannter Atmosphäre konnten drei verschiedene Angebote ausprobiert werden: Beim Kerzengestalten entstanden Kunstwerke aus Wachs, bunte Blumentöpfe wurden mit viel Liebe bemalt, und aus Specksteinen wurden mit Geduld und Geschick kleine Unikate geschliffen. Neben der kreativen Arbeit stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt – ein gelungener Abend, der Raum für Austausch, Inspiration und neue Begegnungen bot.

✱ Marlen Kneule
Mitglied im JE-Team



Hauskreisbörse

Im April fand an zwei Abenden unsere Hauskreisbörse statt. Einmal in Präsenz und einmal digital kamen Interessierte zusammen, um sich kennenzulernen, Hauskreis-Luft zu schnuppern und neue Kleingruppen zu finden. In gemütlicher Atmosphäre mit Wraps beim Präsenz-Termin und zugeschickten Snacks beim digitalen Abend schauten wir gemeinsam auf eine Bibelstelle und tauschten uns darüber aus. Außerdem überlegten wir, was einen guten Hauskreis ausmacht und welche Wünsche dabei wichtig sind. So sind ein Hauskreis in Präsenz und zwei digitale Gruppen entstanden.

Wenn du **auch noch auf der Suche nach einem Hauskreis** bist und nicht dabei sein konntest, melde dich gerne bei Catrin unter: +49 176 / 4271 4926

✱ Johanna Lutze
Mitglied im JE-Team

Tiefgang

Das Leben feiern – mitten im Jetzt



„Wie glücklich ich bin, etwas zu haben, das den Abschied so schwer macht.“
– Winnie Puuh

Es gibt diese Tage, an denen das Leben sich leicht anfühlt. Die Sonne scheint, ein guter Song läuft, Freunde schreiben dir, und für einen Moment scheint alles genau richtig zu sein. Und dann gibt es die anderen Tage. Tage, an denen man sich fragt, ob das schon alles gewesen sein soll. Tage, an denen der Druck wächst, Entscheidungen anstehen, Zukunftsängste laut werden und das Leben eher wie eine To-do-Liste wirkt als wie ein Geschenk.

Gerade als junge Menschen leben wir oft zwischen Aufbruch und Überforderung. Wir sollen wissen, wo wir hinwollen. Einen Plan haben. Uns entscheiden: Ausbildung oder Studium? Beziehung oder Freiheit? **Sicherheit oder Abenteuer?** Dabei kann es passieren, dass wir das Leben nicht mehr feiern, sondern nur noch organisieren.

Das Zitat von Winnie Puuh klingt erst einmal nach Abschied. Nach Wehmut.

Doch darin steckt eine **tiefe Wahrheit:**

Wirkliche Freude zeigt sich oft erst darin, dass etwas kostbar ist.

Dass wir spüren, wie wertvoll ein Moment, ein Mensch oder eine Zeit war. Wer das Leben feiert, ignoriert nicht seine Vergänglichkeit. Im Gegenteil. Er erkennt gerade darin seinen Wert.

Jesus hatte eine erstaunliche Art zu leben. Wenn man die Evangelien liest, fällt auf: Er war nicht ständig im Stress. Obwohl seine Aufgabe größer war als alles, was wir uns vorstellen können, hatte er Zeit für Menschen. Für Gespräche. Für Feste. Für Hochzeiten. Für gemeinsames Essen. Sein erstes Wunder geschah nicht in einer Synagoge oder bei einer großen Predigt, sondern auf einer Hochzeit, bei einem Fest.

Das sagt etwas über **Gottes Herz**.

Gott ist kein Gott, der nur funktioniert und erwartet, dass wir funktionieren. Er ist **ein Gott, der Leben schenkt** – und dieses Leben soll nicht nur „überstanden“, sondern gelebt werden. In Johannes 10,10 sagt Jesus:

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Fülle bedeutet nicht Perfektion. Es bedeutet nicht, dass alles glatt läuft oder dass wir ständig glücklich sind.

Ein erfülltes Leben ist auch nicht automatisch ein bequemes Leben. Fülle bedeutet vielmehr: ein Leben, das tief ist. Echt. Verbunden mit Gott. Ein Leben, das Freude kennt, selbst wenn nicht alles leicht ist.

Vielleicht ist genau das unsere Herausforderung: wieder zu lernen, das Leben wahrzunehmen.

Den Kaffee am Morgen nicht nebenbei trinken, sondern schmecken.

Ein Gespräch nicht nur führen, sondern wirklich zuhören.

Einen Spaziergang nicht als Kalorienverbrauch sehen, sondern als Geschenk.

Nicht immer schon beim nächsten Termin sein, während der jetzige Moment noch läuft.

Das Leben feiern beginnt selten mit großen Ereignissen. Es beginnt im Kleinen. In Dankbarkeit. In Aufmerksamkeit.

In Prediger lesen wir:

„Ich habe erkannt, dass es nichts Besseres gibt, als sich zu freuen und das Leben zu genießen, solange man lebt. Denn wenn ein Mensch isst und trinkt und das Gute genießt bei all seiner Mühe, so ist das eine Gabe Gottes.“

(Prediger 3,12-13)

Wie oft denken wir, wir müssten erst etwas erreichen, bevor wir uns freuen dürfen? Erst die Prüfung bestehen. Erst den Job finden. Erst die richtige Beziehung haben. Erst mehr Geld, mehr Klarheit, mehr Sicherheit.

Doch Gott lädt uns ein, das Jetzt nicht zu verpassen.

Vielleicht ist heute kein spektakulärer Tag. Vielleicht fühlt sich dein Leben gerade chaotisch, offen oder schwer an. Und trotzdem gibt es Grund, es zu feiern. Nicht, weil alles perfekt ist. Sondern weil du lebst. Weil Gott da ist. Weil jeder Atemzug ein Zeichen seiner Treue ist.

Winnie Puuh erinnert uns daran, dass die kostbarsten Dinge oft die sind, deren Ende uns traurig machen würde. Vielleicht sollten wir deshalb öfter innehalten und fragen: Was ist gerade schon da, das ich viel zu selbstverständlich nehme?

Ein Mensch.

Eine Chance.

Ein Moment.

Ein stiller Abend.

Ein Neuanfang.

Das Leben feiern heißt nicht, Probleme wegzulächeln. Es heißt, mitten in allem Gottes Geschenk zu erkennen.

Frage zum Nachdenken:

Was in deinem Leben ist gerade feierwürdig, auch wenn es unscheinbar wirkt?

Gebet:

Gott, danke für das Leben, das du mir schenkst. Öffne meine Augen für die kleinen Wunder im Alltag. Hilf mir, nicht nur auf das Morgen zu warten, sondern das Heute bewusst zu leben. Lehre mich, das Leben als dein Geschenk zu sehen und es mit Dankbarkeit zu feiern. Amen.



Rahel Vogelmann

Mitarbeiterin auf der 16+ Freizeit

Best Practice

Bibelvers-Glückskekse in 13 einfachen Schritten

Du brauchst für 14 Stück:

- 2 Eiweiße
- 80g Zucker
- 40g Butter (zerlassen)
- 80g Mehl
- Lebensmittelfarbe oder natürliche Farbe (Rote Beete Saft, Spinat, etc.)
- Papier
- Kugelschreiber



Tip

Backe am besten immer nur ein bis zwei Kekse auf einmal, weil man sie später sonst nicht mehr schnell genug biegen kann

So einfach gehts:

Vorbereitung:

1. Schreib kleine Bibelverse auf einen kleinen Zettel

→ Jetzt kannst du mit dem Teig loslegen

Der Teig

2. Schlage das Eiweiß zusammen mit dem Zucker steif
3. Hebe nun die zerlassene Butter und das Mehl unter die Eiweißmasse
4. Suche dir deine Lieblingsfarbe und färbe den Teig bunt
5. Heize den Backofen auf 160° C Umluft vor
6. Zeichne mit einem Bleistift 6-8cm große Kreise auf das Backpapier
7. Streiche den Teig jetzt dünn auf die vorgezeichneten Kreise

Das Backen

8. Backe die Kekse auf mittlerer Schiene für 5-6min

Das Falten der Kekse

9. Nimm nun vorsichtig mit einem Messer den warmen Keks vom Backpapier



Falte ihn wie folgt:

10. Lege den beschriebenen Zettel in die Mitte

11. Falte den Keks in der Hälfte



12. Ziehe die zwei Enden, der Geraden zueinander

13. Lass den gefalteten Keks kurz abkühlen



→ Der Keks härtet automatisch aus

→ Er ist dann fertig zum Essen 😊

✶ Hanna Thellmann

Mitarbeiterin aus dem CVJM Ellingen

Was dich erwartet

Die nächsten Aktionen für junge Erwachsene

PUBliCo im September

Am 26.09.2026 laden wir von Herzen zum nächsten PUBliCo für Junge Erwachsene ein. Ein entspannter Abend mit leckerem Essen, guten Drinks und viel Zeit für Austausch.

Special am Abend: Wir planen ein **Tischkickerturnier**.

Los gehts um 19Uhr.
Veranstaltungsort: ProHa Flacht.



Krimidinner im November

Am Samstag den 21.11.2026 kommen alle Rätselfreund:innen auf ihre Kosten.

Ab 19Uhr laden wir ins Gemeindehaus nach Heimsheim ein, um einen spannenden "Krimifall" zu lösen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Informationen folgen über die üblichen Kanäle.

Unser Team für die 16+ Freizeit 2026



Am Sonntag, den 09.08. starten wir mit einem voll besetzten Reisebus in Richtung Spanien. Dort erwarten uns entspannte Tage am Strand und im Camp, leckeres Essen, ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für jeden und jede etwas dabei sein sollte.

Wir als Mitarbeitenden-Team freuen uns riesig und sind voller Vorfreude, auf das, was kommt.

Wir? - Das sind: *Erik John* (mit Gitarre), *Christina Mörk* (mit Hut), *Catrin Falch* (pinkes Jäckchen), *Joscha Bruker* (direkt unter der Sonne), *Max Mademann* (schwarzer Hoodie), *Jannis Kneule* (Sonnenbrille), *Marc Schmauder* (weißes Hemd), *Daniel Keck* (grauer Pulli um Hals). Und sitzend von links nach rechts: *Sarah Vogelmann*, *Linda Volkmann* und *Rahel Vogelmann*.

Was es wohl mit dem Huhn auf sich hat, erfährst du im Sommer 🐔

✳ Catrin Falch
Jugendreferentin im EJW Leonberg

Erlebtes

Rückblick zum Vorstände- und Verantwortlichentreffen (VVT)

Im jährlichen VVT waren wir in Flacht zu Gast. Wir haben gehört, wo neue Personen in Verantwortung waren und haben uns einer herausfordernden Frage der nahen Zukunft gestellt. Wie soll **Jugendarbeit** in Zeiten der optionalen Ganztagesbetreuung **an Schulen** aussehen?

Wo bestehen Chancen und Möglichkeiten, neue Kinder zu erreichen und Jugendarbeit sichtbar im Alltag zu machen?

Wo sind aber auch extreme Schwierigkeiten und Unsicherheiten?

Welche Rolle übernehmen die Gemeinden und CVJM's vor Ort und welche koordinatorische Rolle kann das Jugendwerk liefern?

Am Ende des Abends hatten wir einen intensiven Austausch, viele Fragezeichen, aber bei weitem keine Ergebnisse oder eine Marschroute. Es besteht Unsicherheit, wie Ortsgemeinden Motivation aufbringen können, ob es Mehrwert bringen kann und wie wir den Wandel gestalten können. Es bleibt auch abzuwarten, wie Kinder und die Elternschaft mit den Angeboten des Ganztages umgehen werden.



Thorsten Pfister

Jugendreferent im EJW Leonberg

Rückblick zum Kreuzweg

Auch in diesem Jahr haben wir uns getroffen, um beim Kreuzweg in Perouse gemeinsam dem Leiden Jesu zu gedenken.

An verschiedenen Stationen wurden wir in die **Geschichte aus der Perspektive von Maria**, der Mutter Jesu, hineingenommen.

Zum Abschluss haben wir mit ca. 100 Personen auf dem Friedhof Abendmahl gefeiert.



Felix Erle

Jugendreferent im EJW Leonberg



Was dich erwartet

Der neue Grundkurs-Jahrgang startet im Oktober!

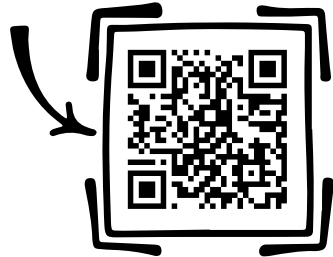


Der Grundkurs des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Leonberg vermittelt **Basis-Werte der Kinder- Jugendarbeit** und bietet eine **gute Grundlage für den Start in eine ehrenamtliche "Mitarbeitenden-Karriere"**.

Der nächste Grundkurs startet dieses Jahr im Herbst vom Samstag, 24.10.2026 – Donnerstag, 29.10.2026 mit Teil 1!

Am 16.01.2027 findet der Erste-Hilfe-Kurs statt! Vom Freitag, 12.02.2027 – Sonntag, 14.02.2027 schließen wir den Kurs mit Teil 2 dann ab!

Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest du über den nebenstehenden QR-Code.



**SAVE
THE
DATE**



Das gabs noch nie! In diesem Jahr wird unsere traditionelle **ChurchNight am 31.10.** ganz anders aussehen! **RE:SET Rave Night - Two Sets. One Message.** Wir übernehmen die Versöhnungskirche in Leonberg und machen richtig Party. Gott loben bei einem Rave? Lasst euch überraschen, wie das zusammen geht! Blockt den Termin, sagt es allen weiter, es wird groß!

✱ Felix Erle

Jugendreferent im EJW Leonberg



Kolumne

Das Leben feiern!

Man kann sich sein Leben noch so genau ausmalen – Pläne für morgen schmieden oder von der Zukunft träumen – und trotzdem kommt am Ende oft alles ganz anders. Doch genau darin liegt für mich **etwas Schönes**. Denn die Momente, die ungeplant passieren, werden häufig zu den wertvollsten Erinnerungen. Dinge, die ich mir selbst niemals hätte ausdenken können, haben mein Leben oft viel schöner gemacht.

Ich bin ein sehr spontaner Mensch und sage fast immer Ja zu neuen Erlebnissen. Vielleicht gerade deshalb gehe ich meistens mit einer **positiven Einstellung durchs Leben**. Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, dann sind viele meiner schönsten Erinnerungen aus spontanen Entscheidungen entstanden: ein ungeplanter Tagesausflug, kurzfristig einen Urlaub buchen, spontan bei einer Freizeit einspringen oder doch den Mut haben, einer Sportmannschaft beizutreten, obwohl ich zuerst gezweifelt habe.

Besonders liebe ich Sonnenuntergänge und Sonnenaufgänge. Diese Momente geben mir ein **Gefühl von Freiheit und Frieden**. Da ich auch mit wenig Schlaf gut klarkomme, bin ich immer gerne bei spontanen Sonnenaufgangsabenteuern dabei egal wie früh der Wecker klingelt.

Natürlich läuft nicht immer alles perfekt. Auch mein Leben hat **Höhen und Tiefen**. Aber ich glaube fest daran, dass nach jeder schweren Zeit wieder Licht kommt. Mit den richtigen Menschen an der Seite und einer positiven Einstellung verlieren selbst dunkle Momente irgendwann ihre Schwere.

Auch wenn das Leben nicht jeden Tag einen Grund zum Feiern gibt, versuche ich trotzdem, die kleinen Dinge **wertzuschätzen** und irgendwo einen Sonnenstrahl zu finden. Gleichzeitig möchte ich auch selbst ein Licht für andere sein – Menschen zum Lächeln bringen, zuhören, helfen oder einfach mit einer Umarmung da sein. Denn das Leben wird erst wirklich schön, wenn man es **miteinander** teilt.

Deshalb glaube ich, dass man sich öfter trauen sollte, spontan Ja zu sagen. Vielleicht wartet genau hinter dieser Entscheidung das **schönste Erlebnis des Jahres**. Unsere Zeit hier auf der Erde ist zu kurz, um nur zuzuschauen oder immer auf den perfekten Moment zu warten. Das Leben feiern, Erinnerungen sammeln und Geschichten erleben funktioniert nur, wenn man bereit ist, wirklich zu leben.

✧ Linda Volkmann

Mitarbeiterin auf der 16+ Freizeit + im JE-Team

Aus dem BAK

Was uns bewegt und was wir verändern wollen

Im BAK ist in letzter Zeit sehr viel passiert. Wir stellen uns immer wieder die Frage, wie wir unsere Angebote optimieren können und wie wir es schaffen, gute Arbeit für und mit euch zu schaffen. Wir haben uns deswegen in den letzten Sitzungen immer wieder Gedanken gemacht, wie wir unsere Ressourcen gut einsetzen können, um gute Jugendarbeit zu gestalten und uns in den Bereichen zu investieren, die uns wichtig sind. Ein Punkt, der uns in den letzten Sitzungen wichtig war und immer wieder begegnet ist, ist die Zukunft unseres Bussles. Wir haben in vielen Sitzungen besprochen und überlegt, wie wir ein **neues Bussle** anschaffen und halten können und freuen uns nun sehr, dass wir in diesem Bereich weiterkommen. Wir haben uns die nötige Unterstützung erarbeitet und können nun langsam die nächsten Schritte machen. Wir möchten uns von Herzen bei allen Spender:innen und Möglich-Macher:innen bedanken!

Was uns weiterhin beschäftigt ist, wie wir **Jugendarbeit in Zukunft mit dem Thema Ganztag kombinieren** können.



Das Thema verpflichtender Ganztag wird unsere Angebote in irgendeiner Weise beeinflussen, weshalb wir als BAK beschlossen haben, beim VVT darüber zu informieren. Wir haben den aktuellen Stand und unsere Informationen weitergegeben und kamen in einen guten Austausch, wie die **Jugendarbeit in den Orten** entsprechend gestaltet werden kann. Aber nicht nur der Ganztag ist ein Bereich, der uns als BAK oder dich in deinem Ort und deiner Jugendarbeit beschäftigt. Wir stellen uns immer wieder die Frage, was **für dich gerade relevant sein könnte** und was bei euch in den Orten gebraucht wird. Wir beschäftigen uns super gerne mit euren Themen und Anliegen und würden uns freuen, wenn ihr auch weiterhin auf uns alle aus dem BAK zukommt und uns Rückmeldung gebt.

Wir wünschen dir einen erholsamen Sommer und möchten dir von Herzen Danke sagen, für dich und deine Arbeit.

✱ Jana Reich
BAK-Mitglied



Warum engagierst du dich im ejw?

...unsere neue Rubrik, um Ehrenamtliche im ejwleo kennenzulernen

In unserer neuen Rubrik *“Warum engagierst du dich im ejw?”* stellen wir euch in jeder Ausgabe eine Person aus dem EJW Kontext vor und wollen euch dadurch einen vielfältigen Einblick in die Intentionen, Gaben und Fähigkeiten unserer Ehrenamtlichen geben.

Weiter gehts mit: **Annka Schwarz**

1. Wer bist du und wo kommst du her?

Ich bin Annka und bin seit ungefähr 4 Jahren jetzt schon leidenschaftliche Krankenschwester und singe wahnsinnig gern in unserer kleinen Touch Up / Konficamp Band. Ich komme aus dem wunderschönen, kleinen, aber feinen Gebersheim

2. Wie wurdest du Mitarbeiterin im ejwleo? Bzw. was war die erste Aktion, bei der du dabei warst?

Ich war, als ich 14 war, das erste Mal mit auf 13+ Freizeit und wurde von dort an mit Jugendarbeit angesteckt, und bin nun seit 5-6 Jahren mit Herz und Seele dabei. Meine erste Aktion war kurz nach der Sommerfreizeit am Sommerabschlussgottesdienst. Dort wurde ich angefragt, ob ich singen möchte und daraufhin entstand kurz darauf der Touch Up, wo ich nun schon Jahre lang mitwirke



3. In welchem Bereich engagierst du dich aktuell im ejwleo?

Ich darf ein Teil der Band vom TouchUp und vom Konficamp sein und es erfüllt mich jedesmal aufs Neue.

4. Was begeistert dich an deinem Ehrenamt?

Mich begeistert an der Jugendarbeit vor allem die Arbeit mit jungen Menschen. Ich finde es schön, sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen, gemeinsam Zeit zu verbringen und echte Gemeinschaft zu erleben. Besonders begeistert mich, meinen Glauben weiterzugeben, von Gott zu erzählen und zu sehen, wie junge Menschen ihren eigenen Zugang zum Glauben entdecken. Es bedeutet mir unglaublich viel, weil ich dabei merke, wie wertvoll diese Arbeit ist – und gleichzeitig macht es mir einfach riesigen Spaß.

✳️ Annka Schwarz

Sängerin in der TouchUp- und KonfiCamp-Band

Was dich im Bezirk erwartet

Die nächsten Jugendgottesdienste im Bezirk



27.09.
um 18:30 Uhr

Gemeindehaus,
Mönsheim



12.07., 13.09
um 18:30Uhr

Den Ort geben wir noch
über unsere Social Media
Kanäle bekannt.



05.07.
19.07.
08.08.- 16.08.
(Holland Freizeit)
27.09.

Check-In 18:15 Uhr
Beginn 18:30 Uhr

In der Regel im Gemeindehaus
in Heimerdingen.

7vor7

27.09. um 18:53Uhr
Gemeindehaus,
Rutesheim

UPsidedown

26.07 um 19Uhr
Gemeindehaus,
Malmsheim



20.09.
um 19Uhr

Gemeindehaus,
Heimsheim



teenieKirche

26.07
um 10 Uhr

"Wohnzimmer" Prouse

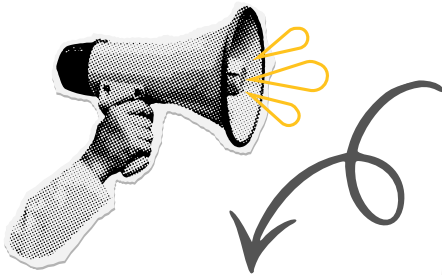
Pinnwand

Herzlichen Glückwunsch zur
Geburt von Malou!

Am 11.03.2026 hat die kleine
Malou Krämer das Licht der Welt
erblickt.

Wir gratulieren unserem
1. Vorsitzenden Achim Krämer
und seiner Frau Miriam von
ganzem Herzen und wünschen
Ihnen als Familie Gottes reichen
Segen!

Möge ER euch stets behüten und
euch in allen Momenten eures
neuen Familienalltags begleiten.



Stand heute - Mitte Juni -
ist noch eine Stelle frei!
Wir freuen uns auf deine
Bewerbung!

WIR SUCHEN DICH!

1 JAHR FSJ/BFD
IM EJWL

WAS DICH ERWARTET

- Mitarbeit bei unseren Events, Aktionen und Freizeiten
- Mitarbeit in einem Bereichsteam (Jungschar, 13+ oder JE-Bereich)
- Organisatorische Aufgaben in unserer Geschäftsstelle
- vieles mehr





Landes-DV am 9.5.2026



Wie jedes Bezirksjugendwerk hat auch das **Landes-EJW** eine **Delegiertenversammlung**. Am **9. Mai** vertraten uns dort Lars Gogl und Christof Bäßler. Spannend war nicht nur der Kontakt zu anderen Bezirksjugendwerken, sondern auch die neuesten Entwicklungen im Landesjugendwerk:

- **Zukunftsaussichten** haben sich etwas aufgehellt, da durch die Hoffnungsträger:in-Initiative eine Kürzung der Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln der Landeskirche von nur 15% anstatt den 31%, wie ursprünglich geplant, erkämpft werden konnte.
- Das EJW arbeitet gemeinsam mit anderen kirchlichen Jugendverbänden an der **EKD-Anerkennungsrichtlinie**. Diese soll **richtiges Handeln, im Falle von Anerkennungszahlungsforderungen für von Missbrauch betroffene Menschen** sicherstellen. Ziel ist eine Lösung zu finden, bei der Betroffene nicht jahrelang auf ihre Zahlungen warten müssen, Leid gemildert wird und mögliche Forderungen gegenüber CVJM Ortsvereinen schonend verteilt werden.



Christof Bäßler
Jugendreferent im EJW Leonberg

Gebetsanliegen

DANKE für...

- einen gesegneten Jungschartag in Eltingen mit über 500 Personen
- alle Begegnungen in unserer Geschäftsstelle

BITTE für...

- Besetzung unseres 2. Vorsitz im BAK
- prägende Begegnungen und Erlebnisse auf unserem Konfi-Camp
- Bewahrung unserer Sommerfreizeiten

Impressum

Redaktion: Salome Baumgärtner,
Rebecca Schrimm, Catrin Falch
Layout: Max Mademann, Hanna
Thellmann, Catrin Falch

Druck: Druckerei Reichert, Leonberg
Coverbild: Achim Krämer, 2023
Auflage: 350 Exemplare (gedruckt)
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
01. September 2026
Zuschriften: info@ejwleo.de

Geschäftsstelle und Kontakt

Evang. Jugendwerk Bezirk Leonberg

Elsässer Straße 6, 71229 Leonberg

tel.: 07152 9470-50 fax: 07152 9470-59

info@ejwleo.de

www.ejwleo.de

Jugendreferenten und Jugendreferentinnen

Thorsten Pfister

tel. (d): 07152 9470-53

tel. (mobil): 0159 06356736

thorsten.pfister@ejwleo.de

Catrin Falch

tel. (d): 07152 9470-54

tel. (mobil): 0176 42714926

catrin.falch@ejwleo.de

Felix Erfle

tel. (d): 07152 9470-50

tel. (mobil): 0171 2069867

felix.erfle@ejwleo.de

Christof Bäßler

tel. (d): 07152 9470-52

tel. (mobil): 0155 60709370

christof.baessler@ejwleo.de

1. Vorsitzender (BAK):

Achim Krämer

Post zu Händen der Geschäftsstelle

achim.kraemer@ejwleo.de

Bankverbindung

KSK Böblingen

BIC: BKKRDE6B

Jugendwerk

IBAN DE31 6035 0130 0008 6495 66

Förderverein

IBAN DE16 6035 0130 0007 1188 85

